



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Finanzausschuss	14.12.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Konjunkturpaket II Statusbericht 23.11.2009

Die Stadt Köln erhält im Rahmen des Konjunkturpaketes II für

den Investitionsschwerpunkt 1, Bildung, Mittel in Höhe von 72.597.665 €

und für den Investitionsschwerpunkt 2, Infrastruktur von 27.724.162 €
insgesamt also **100.321.827 €**

Der Rat hat mit Beschlüssen von 05.05.2009 (Nr. 3667 des Beschlussbuches) und 30.06.2009 (Nr. 3766 des Beschlussbuches) die im Rahmen dieses Programms durchzuführenden Maßnahmen festgelegt.

In Ziffer 3. des Beschlusses vom 05.05.2009 hat der Rat die Verwaltung aufgefordert, „über den Verlauf der Umsetzung des Maßnahmenpakets dem Finanzausschuss bzw. während der sitzungsfreien Zeiten dem Hauptausschuss regelmäßig Bericht zu erstatten“.

Der aktuelle Umsetzungsstand ist aus den als Anlagen beigefügten Darstellungen zu entnehmen. Die Maßnahmen sind unterteilt in die Bereiche Bildung (Anlage 1) und Infrastruktur (Anlage 2). Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Maßnahmen der freien Träger in Anlage 3 (1. Tranche) und Anlage 4 (2. Tranche) jeweils nochmals in einer Gesamtübersicht dargestellt.

In der Spalte „aktueller Status“ ist der Bearbeitungsstand per 23.11.2009 nach folgenden Kriterien dargestellt:

- vom Rat beschlossen
- in Planung (Planungsauftrag an Externe erteilt, Ausführungsplanung wird verwaltungsintern erstellt.
- Aufträge erteilt (über die Planung hinaus erteilte Aufträge wie z. B. Bauaufträge und Bestellungen)
- Maßnahme in Umsetzung (Maßnahmen befinden sich bereits in der Bauausführung)
- Maßnahme abgeschlossen (trifft bisher noch auf keine Maßnahme zu)

Die in Anlage 1 und 2 aufgeführten Abweichungen zwischen „Kosten gem. Ratbeschluss“ und „Gesamtkosten der Maßnahme“ wurden saldiert. Ggf. können bei überschüssigen Mitteln Ersatzmaßnahmen herangezogen werden.

Bei vielen Maßnahmen des Konjunkturprogramms haben sich Kostenüberschreitungen ergeben. Bezüglich der Kostenerhöhungen bei den Maßnahmen der Gebäudewirtschaft wurde sich in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und der Kämmerei darauf verständigt, dass bei der Gebäudewirtschaft zunächst das Vorliegen aller abschließenden Kostenberechnungen abgewartet wird. Die Gebäudewirtschaft wird dann entscheiden, welche ihrer Maßnahmen sie aus dem Konjunkturprogramm zurückzieht und welche sie durchgeführt (ggf. nach Umschichtung von Fördermitteln). Auch hierüber wird der Finanzausschuss zu gegebener Zeit eine Mitteilung erhalten.

Bis einschließlich 23.11.2009 sind von der Stadt Köln nach positiver Vorprüfung 180 Einzelprojekte beim Land angemeldet und von dort als förderfähig eingestuft worden. Hiervon entfallen 120 auf städtische Maßnahmen und 60 Maßnahmen auf freie Träger.

Da die Maßnahmen-Nr. 5260-200 Buchholzstr. 16,18 und 5620-207 Wittener Str. 5 a + c aus dem Konjunkturprogramm zurückgezogen wurden, damit die Maßnahme-Nr. 5620-195 Kottenforststr. 1, 3, 4, 5 (wird in 4 Einzelmaßnahmen aufgeteilt) realisiert werden kann, sind nach abschließender Klärung noch 6 städtische Maßnahmen und 46 Maßnahmen freier Träger beim Land anzumelden.

Wie dem beigefügten Statusbericht zu entnehmen ist, wurden für die beim Land angemeldeten städtischen Maßnahmen bisher 9 Aufträge an Externe vergeben. Die Vormerkungen belaufen sich aktuell auf rd. 840.000 Euro, die Mittelabrufe auf rd. 605.000 Euro.

Vor dem Hintergrund des aktuellen Umsetzungsstandes, haben alle Fachdezernate / Fachdienststellen auf Anfrage bestätigt, dass die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Fördermittel für die bereits beim Land angemeldeten Maßnahmen nach wie vor erfüllt sind und die Maßnahmen im Förderzeitraum realisiert werden.

Der Finanzausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

gez. Dr. Walter-Borjans